

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Notfonds für Senior*innen und Menschen mit Behinderung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Sozialamt, Abteilung Alters- und Generationenfragen, Nägelsbachstr.38, 91052 Erlangen, E-Mail: alter-generationen@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-1853.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um existentielle Notlagen von älteren und behinderten Menschen zu beseitigen. Dazu werden private Spenden verwaltet und für diese Zweck eingesetzt.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) und Art. 57 Gemeindeordnung (GO) beziehungsweise Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Namen (Vorname, Nachname), Geburtsdatum
- Grad der Behinderung
- Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Bankverbindung
- Angaben zum Einkommen und Angaben zum Vermögen
- Gründe für die existentielle Notlage bzw. Zuschusszweck
- Daten von möglichen Gläubiger*innen (z.B. Vermieter, Energieversorger etc.)
- Daten von möglichen Vertragspartner*innen des*der Antragsteller*in (Einzelhandel, Baufirmen etc.)
- Daten und Angaben zu möglichen Betreuer*innen und Bevollmächtigten

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen
- Gläubiger*innen zur Übernahme und Überweisung von Schulden
- Vertragspartner*innen zur Übernahme und Begleichung von Anschaffungskosten.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden 10 Jahre, nach Ausstellung einer Spende, gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um Ihre Notlage zu prüfen und festzustellen, ob der Einsatz der Notfonds möglich ist. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann eine Beratung und Prüfung nicht erfolgen.